

Frankes Verlag, Habelschwerdt.

In obigem Verlage sind erschienen:

Schulrat **Dr. Volkmer**, Rgl. Seminar-Direktor. **Grundriß der Volksschul-Pädagogik** in übersichtlicher Darstellung. Erster Band: Geschichte der Erziehung und des Unterrichts. 8. Aufl. 1900. Preis brosch. 2,50 M, geb. 3,00 M. — Zweiter Band: Elemente der Psychologie, Logik und systematischen Pädagogik. 6. Aufl. 1901. Preis: brosch. 2,50 M, geb. 3,00 M.

Die Dr. Volkmer'sche Pädagogik ist bereits in 43 Tausend Exemplaren verbreitet. Dieser große Absatz spricht wohl am deutlichsten für die Vorzüglichkeit des Buches.

Rezensionen zum 1. Band:

Korrespondenzblatt, Nr. 7, 1899, Trier: „Das Buch ist zum Studium der Erziehungsgeschichte für Seminarzöglinge vortrefflich eingerichtet. Nicht minder brauchbar ist es für den Lehrer zur Wiederholung, da die Einzel- und Lebensbilder in knapper Form alles Wissenswerte über die pädagogischen Bestrebungen aller Zeiten und aller Kulturvölker in übersichtlicher Gliederung enthalten. Eine besondere Berücksichtigung findet die Entwicklung des preussischen Schulwesens bis in die neueste Zeit. Der Anhang über die Methodik des Volksschulunterrichtes zeigt den Entwicklungsgang der einzelnen Unterrichtsfächer von ihrer Einführung in die Volksschule bis zu ihrer jetzigen Vervollkommnung. Den Schluß bildet eine kurze Geschichte der Jugendlitteratur. Der Verfasser sucht sein Verdienst in der Auswahl dessen, was für den Volksschullehrer verwendbar ist, sowie in der übersichtlichen und leicht behaltbaren Gruppierung und Anordnung des Stoffes. Das Buch sei hiermit aufs wärmste empfohlen.“

Archiv für Schulpraxis, Nr. 1, 1900: „Ein vielgebrauchtes, den Zwecken des Seminarunterrichtes geschickt angepasstes Lernbuch, dessen Vorzüge in der zweckmäßigen Auswahl und der gedrängten, übersichtlichen Darstellung des Stoffes zu erblicken sind. Es behandelt von den einzelnen Pädagogen 1. den Lebensgang, 2. die wichtigsten Schriften, 3. die pädagogischen Grundsätze und hebt unter 4. zur Kritik die besondern Verdienste und Schwächen derselben hervor. Mehrfach sind auch Vergleiche zwischen verwandten Pädagogen angestellt worden. Der Anhang des Werkes enthält eine kurzgefaßte Geschichte der Methodik der einzelnen Unterrichtsgegenstände und der Jugendlitteratur. Das angezeigte Werk kann für seinen Zweck nur nachdrücklich empfohlen werden.“

Schiffels Pädagogische Jahresrundschau, Heft 2, 1900: „Ausgesprochene Vorzüge dieses vielgebrauchten Lernbuches sind die zweckmäßige Auswahl und die gedrängte übersichtliche Darstellung des Stoffes. Von den einzelnen Pädagogen werden der Lebensgang, die wichtigsten Schriften und die pädagogischen Grundsätze behandelt, während eine Kritik Licht und Schatten gegeneinander abwägt. Mehrfach sind auch Vergleiche zwischen verwandten Pädagogen angestellt worden. Der Anhang bietet eine kurzgefaßte Geschichte der Methodik der einzelnen Unterrichtsgegenstände und der Jugendlitteratur. Für seinen Zweck kann das angezeigte Werk nur warm empfohlen werden.“

Rezensionen zum 2. Band:

Lehrerzeitung für Thüringen und Mittel-Deutschland, Nr. 9: „Der rühmlichst bekannte Verfasser dieses Werkes, welcher den wichtigen und doch recht schwer verständlichen Stoff in klarer, durchsichtiger Weise behandelt, führt uns ein in die Elemente der